

PROTOKOLL der Sektionsmitgliederversammlung 2023

der Sektion Kyudo im HJV
am 04. Oktober 2023, 20:30-21:25 Uhr

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
Sektionsleiterin Connie Brandl-Hoff begrüßt die Mitgliedsvertretung Karin Reich (Alster Dojo e.V.) mit vier Stimmen. Das Mitglied Heki Dojo Hamburg e.V. hat nach Aussage des HJV die Sektion verlassen.
- TOP 2: Beschlussfassung der TO und Festlegung der Protokollführung
Die TO wird wie vorgelegt angenommen. CB führt das Protokoll.
- TOP 3: Genehmigung des SMV-Protokolls 2022
Das Protokoll wird einstimmig angenommen.
- TOP 4: Entgegennahme des Jahresberichts und Entlastung der Sektionsleitung
Zum Bericht wurden die erfreulichen Erfolge gewürdigt und besprochen, wie sie „werbewirksam“ veröffentlicht werden könnten. Die Sektionsleitung wurde einstimmig entlastet.
- TOP 5: Haushalt 2024
Die Sektion spricht sich für die Beibehaltung des DKyuB-Beitrages aus.
Da es keinen Sektionsbeitrag gibt, besteht auch kein Haushalt.
- TOP 6: Terminplanung 2024
 Bei den Seminarbewerbungen werden weiterhin vom LV offene als auch lizenzbezogene Veranstaltungen befürwortet.
Die Intensivierung der Landeslehrgänge (Technik, Taihai - jeweils für Fortgeschrittene und Anfänger) wurde begrüßt und soll im kommenden Jahr weitergeführt werden. Ob es wieder zwei Offene Trainingswochen geben soll, wird die Anmeldemenge ergeben. Es war erfreulich, dass das ADeV im August auf die Schnelle ein bundesweit ausgeschriebenes Training mit dem verehrten Sensei Akira Sato ermöglichte. Danke!

- Der halbjährige Prüfungsrhythmus im Land soll beibehalten werden. Auch die dem Bedarf entsprechend angesetzten 5./4. Kyu Prüfungen werden als förderlich erachtet.
- Es wird die erfreuliche Bilanz auch im Jahr 2023 gewürdigt. Die Führung und die Pflege des Hamburg-Kaders durch Brandl-Hoff/Hoff ist erfolgreich.
Die Teilnahme an allen Deutschen Meisterschaften (auch Enteki), sowie die Durchführung der Hamburger Meisterschaften und des Prof. Inagaki Turniers werden geplant. Des Weiteren sind Hamburger und Berliner Kyudoka mit einem Freundschafts-Taikai zwischen Hamburg und Berlin beauftragt, dass 2024 das erste Mal standen finden soll.

TOP 7: Verschiedenes

- Es war enttäuschend für die Kyudoka nicht zum Kirschblütenfest eingeladen worden zu sein. Kendo war vertreten! CB hat ein entsprechendes Schreiben an das Generalkonsulat geschrieben aber keine Antwort erhalten. Im kommenden Jahr sollte rechtzeitig Kontakt aufgenommen werden, um wieder teilnehmen zu können.
- Der HJV feiert im kommenden Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Das Alster Dojo bemüht sich um Beiträge dafür.
- Im kommenden Jahr wird eine neue Spartenwartin im ADV gewählt werden. Karin wird weiter die Bundesliga betreuen. Die Versammlung der Kyudo-Sparte wird im Februar an einem Sonntag anschließend an das ADeV-Training in Präsenz stattfinden.
- Für die DKyuB- MV empfiehlt CB, die Auflösung der Studienkreises und die Bewerbung von KR und DB als Wertungsrichterinnen.
- Als Reaktion auf den Tod von Mori Sensei wird das ADeV ein Fotobuch erstellen und mit einem Kondolenz-Schreiben, das von den Hamburger Kyudo-Lehrenden unterzeichnet ist, an Frau Mori senden,